

Touren- und Foto-Bericht Clariden (3267m), 30. August 2008



Bericht: bericht-2008-08-30-clariden

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Ersatztour für abgesagte Tour zum Fründenhorn. TL Heinz Hossli

Tourenbericht

Tourenbericht Clariden (3267m), 30. August 2008

Ersatztour für abgesagte Tour zum Fründenhorn. TL Heinz Hossli. Bericht und Fotos von Hans Jürg Müller

Am Freitagnachmittag staunten die angemeldeten Bergsteiger für die ausgeschriebene Fründenhorntour nicht schlecht, als per SMS eine Absage erfolgte. War doch ein sonniges Wochenende angesagt und einem tollen Bergvergnügen sollte nichts im Wege stehen. Jedoch weit gefehlt! Der umsichtige Tourenleiter Heinz Hossli, liess es sich auch dieses Mal nicht nehmen, und rekonoszierte diese Tour. Er stellte an diesem Freitag fest, dass auf den ca. 300m des Daches des Fründenhorn kein Firn mehr vorhanden war und es nur noch aus Blankeis bestand. Das Risiko war ihm zu gross und deshalb entschied er die Tour abzusagen. Die Enttäuschung der meisten Teilnehmenden war nicht so gross, weil Heinz als Ersatztour zum Clariden (3267m) einlud.

Bei Tagesanbruch war Abmarsch auf dem Klausenpass (1948m). In interessantem Gelände aus Wiesen und Steinwüsten, stetig aufwärts, ab und zu auch mal abwärts, gelangte man zum Iswändli auf 2140m. Hier war das Steigeisenmontieren und Anseilen angesagt. 3 Seilschaften machten sich nun über das steile Stück hinauf, nachher auf spaltenreichem Gletscherplateau Richtung Chammlijoch (3031m) und danach zum Vorgipfel des Claridens (3191m), der mit den Steigeisen bestiegen wurde. Im Gschnäfel halten die Eisen auch besser. Danach über den Nordwestgrat in spassiger Kletterei zum Gipfel (3267m). Die montierten Ketten haben sicher schon manchem Wanderer das Leben gerettet. Sie können aber auch ab und zu hinderlich sein. Die Aussicht auf dem Clariden war grandios und Heinz zählte die umliegenden Gipfel auf. Besonders der nahe Tödi (3614m) war beeindruckend.

Der Abstieg über die Südostflanke gab wieder einmal mehr den Eindruck, wie unsere Gletscher abschmelzen. Es musste die geeignete Stelle für den Austritt auf den Gletscher gefunden werden und eine richtige Abwärtskletterei mit Steigeisen war dazu nötig. Nach diesem Abenteuer wartete eine wunderschöne Gletscherquerung bei strahlendblauem Himmel hinüber zur Planurahütte SAC (2920m), wo eine Stärkung und ein imposanter Helikopterabflug warteten. Zum Verwundern der anwesenden Hüttengäste machte sich die Truppe danach wieder auf den Gletscher Richtung Chammlijoch (3031m) und von da wieder hinunter zum Klausenpass (1948m). Im letzten Moment konnte in der Freiluftwirtschaft noch ein verdientes Getränk ergattert werden. Viele Bergsteiger bekommen selten genug, besonders bei

schönem Wetter. So wurde beschlossen, dass einige der Claridenbesteiger nach Isenthal fahren um am nächsten Tag den Uri-Rotstock (2928m) zu bestiegen. Dies ist jedoch eine andere Geschichte. Allen ein herzliches Dankeschön und grosses Kompliment für die tolle Kameradschaft während des Wochenendes mit rund 3'300 Höhenmetern rauf und runter.

Hans Jürg Müller, Erlinsbach

Weitere 159 Fotos von Jürg sind hier zu finden: [http://www.mueller-erlinsbach.ch/Fotoalben/2008_08_30_Clariden/mywebalbum/index.html](http://www.mueller-erlinsbach.ch/Fotoalben/2008_08_30_Clariden/mywebalbum/index.html "http://www.mueller-erlinsbach.ch/Fotoalben/2008_08_30_Clariden/mywebalbum/index.html")

Kommentare



Im Morgenlicht über dem Klausenpass



Die Truppe beim Marschhalt



Vor dem Iswändli



Das Ziel vor Augen



Vorwärts, nicht lauern



Der Vorgipfel des Clariden



Zwischen den Gipfeln



Spassige Kletterei



Schöner Tiefblick



Auf dem Gipfel



Mit schöner Weitsicht



Alles ok



Wo ist jetzt bloss der Ausstieg?



Hier war vor kurzem noch Eis!



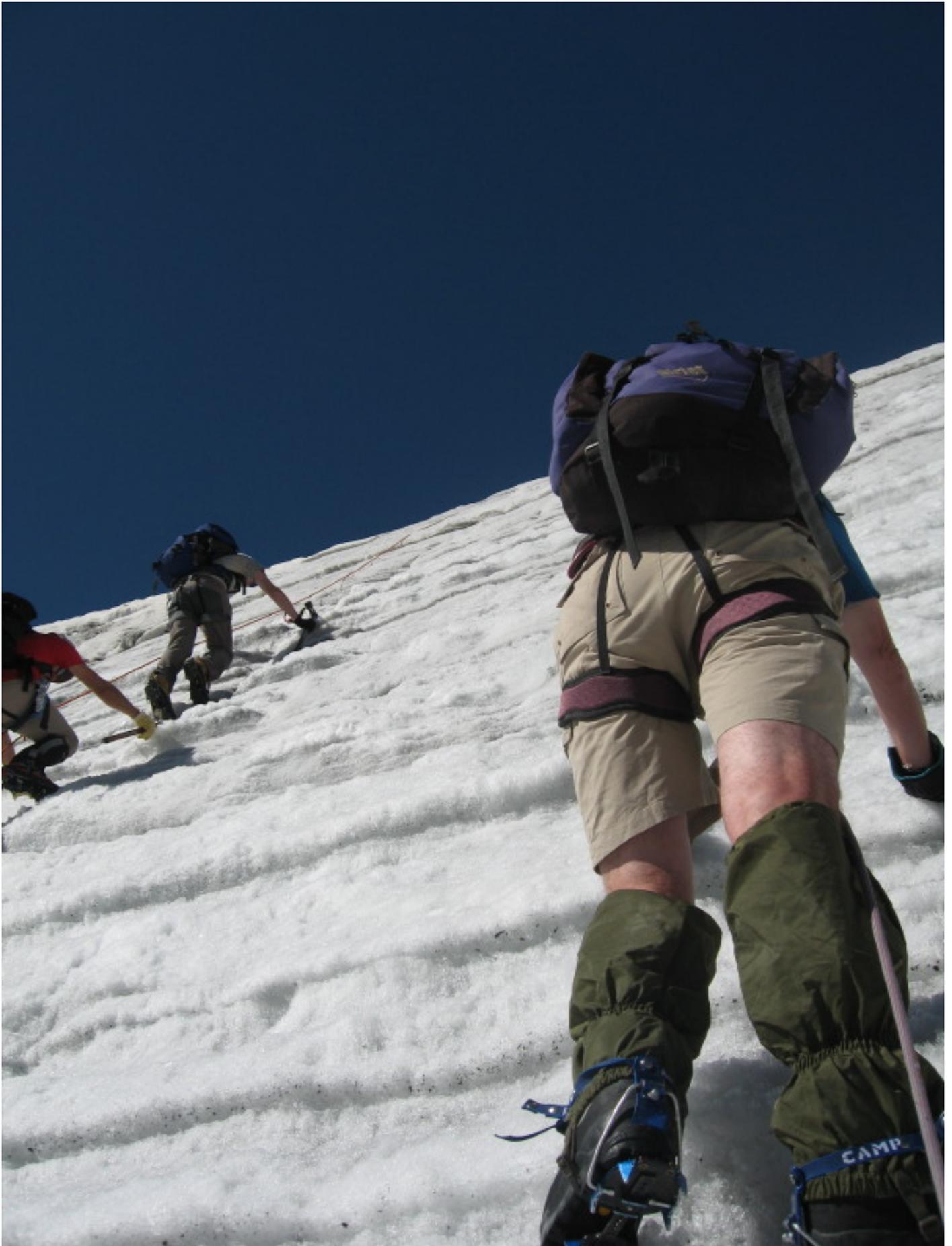
Strahlend blauer Himmel



Chammlilücke, da gehts hindurch



Helistart bei der Planurahütte



Gutes Training in der Eiswand



Immer schön zügig



Grosse Spalten auf der Chammlilücke



Blick hinunter zum Klausenpass



Immer noch Dunst im Tal



Schattenspiel beim Abstieg



Erster Durst gelöscht



Beim Abendglühen